

ORF-"Universum" präsentiert "Alpenseen" (Arbeitstitel)

Utl.: "Jahr des Süßwassers"-Programmschwerpunkt im ORF =

Wien (OTS) - 2003 wurde von der UNO zum "Jahr des Süßwassers" ausgerufen - auch "Universum" widmet sich diesem Thema: Zurzeit laufen gerade die Dreharbeiten zu "Alpenseen" (Arbeitstitel). Waltraud Paschinger und "Tauch-Guru" Erich Pröll zeigen in dieser Dokumentation, wie das Wasser von den Oberflächen der Bergregionen, von den Gletschern und Felsmassiven durch den Karst dringt, im Kalkgebirge Gänge und Spalten formt oder gigantische Höhlen bildet. Die Aufnahmen werden - auch unter Wasser - auf Digital Betacam im Format 16:9 gedreht. Ausrüstung wie Kreislauf-Tauchgeräte, Scooter, Kran etc. entsprechen dem höchsten internationalen Standard, und ein erstklassiges Team mit jahrelanger Taucherfahrung steht für die Dreharbeiten, die noch bis zum Frühherbst andauern, zur Verfügung. "Alpenseen" (Arbeitstitel) steht voraussichtlich im November 2003 auf dem "Universum"-Programm. "Alpenseen" (Arbeitstitel) ist eine Produktion des ORF in Koproduktion mit den Österreichischen Bundesforsten und Erich Pröll Film/Linz, hergestellt mit Unterstützung des Ministeriums für Land und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft und den Landesregierungen der Bundesländer, in denen die Dreharbeiten stattfinden.

"Alpenseen" (Arbeitstitel) - eine "Universum"-Produktion von Waltraud Paschinger und Erich Pröll

Wüste und Wasser, extremer könnten die Gegensätze der "Universum"-Produktionen von Waltraud Paschinger nicht sein. Für die vielfach ausgezeichnete Gestalterin ist "Alpenseen" (Arbeitstitel) nicht das erste "Universum", das sich mit dem Thema Wasser beschäftigt. In der Dokumentation "Im Zeichen des Wassers" (1998) schilderte sie unter anderem, wie Wien zu Trinkwasser von exzellenter Qualität kommt. Nach der "Universum"-Erfolgsproduktion "Spuren im Sand" (1999) und einem Ausflug in die Welt der Hasen für "Die Legende vom Hasen und der Sonne" - am Dienstag, dem 15. April 2003, um 20.15 Uhr in ORF 2 auf dem "Universum"-Programm - dreht sie mit "Alpenseen" (Arbeitstitel) zurzeit wieder ganz im Zeichen des Wassers.

Erich Pröll taucht und filmt seit 35 Jahren in heimischen Gewässern, in Seen, Flüssen und Höhlen, der Filmemacher hat bereits einige

"Universum"-Dokumentationen für den ORF produziert, gedreht und gestaltet. Seine bisher letzten "Universum"-Filme befassen sich mit tropischen Gebieten. Doch auch "Alpenseen" (Arbeitstitel) soll den "exotischen" Filmen, was beeindruckende Szenen und Spannung betrifft, um nichts nachstehen. Gefilmt wird von den höchsten Bergregionen, durch wassergefüllte Höhlen bis hinab unters Eis gefrorener Bergseen.

Erich Pröll über die eisigen Dreharbeiten: "Bei Außentemperaturen von minus 13 bis minus 19 Grad war das Umziehen ober Wasser der kälteste Teil. Das Wasser selbst hatte ein bis vier Grad plus, mit einem Trockentauchanzug war es möglich, bis zu 90 Minuten unter dem Eis zu verbringen. Ich konnte nur mit Sicherheitsleine tauchen, da ich sonst das mit einer Motorsäge aufgeschnittene Loch kaum wiedergefunden hätte. Beim Eistauchen gilt es immer die Ruhe zu bewahren, auch wenn man im dichten aufgewirbelten Schlamm null Sicht hat, sich das Seil an Wurzeln oder Baumstämmen verfängt und man noch dazu eine 70 Kilogramm schwere Kamera mit sich führt. Ein normales Auftauchen ist da nicht mehr möglich."

Die Bedeutung reinen Süßwassers nimmt enorm zu. In Österreich, hier speziell in den Bergregionen, sind "Schätze" von großem Ausmaß gespeichert: klares, reines Wasser. Als Sturzbäche und Wasserfälle dringt es aus dem Berg oder wird als große Karstquelle wie der Pießling-Ursprung aus dem Quelltopf gepresst. In der Folge sammelt sich das Wasser in den Bergseen mit ganz besonderen Fischen, Amphibien und Krebsen. Die Bewirtschaftung, die Forschungen und die Schönheiten rund um das Thema Alpenseen ist Teil dieser "Universum"-Dokumentation. Neben beeindruckenden Bildern der Alpen sollen Szenen aus der Unterwasserwelt dem Zuschauer Einblicke in eine meist verborgene Welt bieten: Das "Universum"-Team durchtaucht dabei Höhlen, filmt unter Wasserfällen und in der stillen Welt unter dem Eis.

Weitere "Wasser"-Filme im ORF

Weiters zeigt der ORF zum Thema "Wasser" am Sonntag, dem 6. April 2003, um 14.10 Uhr in ORF 2 "Das Tal an der Grenze - Nationalpark Thayatal" und am Sonntag, dem 29. April 2003, folgt um 14.15 Uhr in ORF 2 "Im Land des Sonnenaufgangs - Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel".

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Roman Horacek

(01) 87878 - DW 13869

<http://tv.ORF.at>

<http://kundendienst.ORF.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0119 2003-03-26/11:34

261134 Mär 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030326_OTS0119